

MedUni Wien: Jeder 5. Teilnehmer aus Österreich beim EMS-Test in Wien erfolgreich

Wien (29-07-2011) – Heute erhalten die TeilnehmerInnen am Eignungstest Medizinstudium (EMS) ihre Testergebnisse: 740 StudienanwärterInnen dürfen sich über einen Studienplatz freuen, darunter 555 BewerberInnen mit österreichischem Maturazeugnis und 148 aus der Europäischen Union. Bewährt hat sich im Vorfeld des Tests das neue Anmeldesystem – vor allem bei den ÖsterreicherInnen.

20 Prozent der ÖsterreicherInnen, die heuer in Wien zum Eignungstest Medizinstudium angetreten sind, haben ab Herbst einen Studienplatz an der MedUni Wien. Insgesamt absolvierten 4.614 BewerberInnen und damit 82 Prozent der Angemeldeten die Tests. Unter den TeilnehmerInnen mit österreichischem Maturazeugnis lag dieser Anteil heuer sogar bei 87 Prozent. Im Vorjahr waren es bei den ÖsterreicherInnen nur 75 Prozent gewesen.

Bei den StudienanwärterInnen aus EU-Ländern gab es eine Steigerung gegenüber 2010 von 70 auf 75,6 Prozent, bei den InteressentInnen aus Nicht-EU-Staaten von 66 auf 73,7 Prozent. Diese Zahlen sprechen klar für das neue System: Pro Anmeldung wurden erstmals 90 Euro eingehoben, dafür entfiel die bis heuer obligatorische persönliche Anmeldung und eine damit oft verbundene, teure Anreise.

Jede/r fünfte ÖsterreicherIn beim Test erhält Studienplatz

Für das Wintersemester 2011/12 wurden an der MedUni Wien insgesamt 740 Studienplätze vergeben. Der gesetzliche Schlüssel sieht vor, dass 75 Prozent davon an AnwärterInnen mit österreichischem Maturazeugnis gehen, 20 bzw. fünf Prozent an StudentInnen aus EU- bzw. Nicht-EU-Staaten. Aus Quote und TeilnehmerInnenzahl ergibt sich somit, dass jeder fünfte Teilnehmer aus Österreich und jeder 12. Teilnehmer aus der EU einen Studienplatz erreicht hat. Insgesamt schafften 43,1 Prozent Frauen und 56,9 Prozent Männer die Zulassung.

„Die Ernsthaftigkeit gegenüber dem Medizinstudium hat mit der neuen Anmeldung zum EMS-Test zweifellos deutlich zugenommen. Diese Zahlen sind sehr erfreulich“, sagte der für Studium und Lehre zuständige Vizerektor Rudolf Mallinger. „Durch das neue Anmeldesystem kann der Test jetzt durch die Beiträge der TeilnehmerInnen finanziert werden. Jene Mittel, die die Medizinische Universität noch im Vorjahr für die Tests aufbringen musste, können jetzt für die eigentlichen Aufgaben einer Universität verwendet werden“, ergänzte Mallinger.

Rückfragen bitte an:

Mag. Johannes Angerer
Leiter Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring
Tel.: 01/ 40 160 11 501
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at

Mag. Thorsten Medwedeff
Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring
Tel.: 01/ 40 160 11 505
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at

Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Die Medizinische Universität Wien (kurz: MedUni Wien) ist eine der traditionsreichsten medizinischen Ausbildungs- und Forschungsstätten Europas. Mit fast 7.500 Studierenden ist sie heute die größte medizinische Ausbildungsstätte im deutschsprachigen Raum. Mit ihren 31 Universitätskliniken, 12 medizintheoretischen Zentren und zahlreichen hochspezialisierten Laboratorien zählt sie auch zu den bedeutendsten Spitzenforschungsinstitutionen Europas im biomedizinischen Bereich. Für die klinische Forschung stehen über 48.000m² Forschungsfläche zur Verfügung.